ZINNFIGUREN aus KÖNIGS WUSTERHAUSEN

Das Zeitalter

Friedrich II.

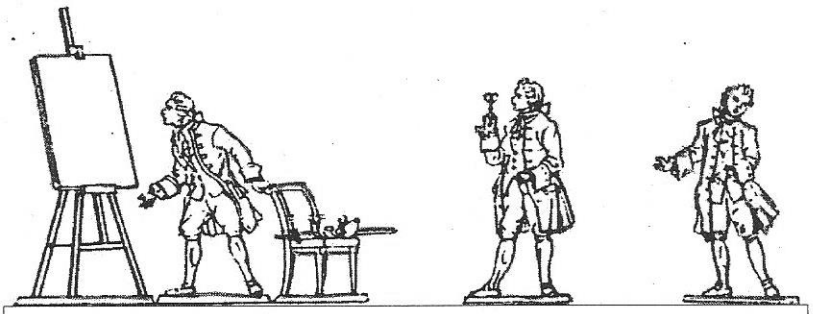
1740 - 1786

ZINNFIGUREN aus KÖNIGS WUSTERHAUSEN

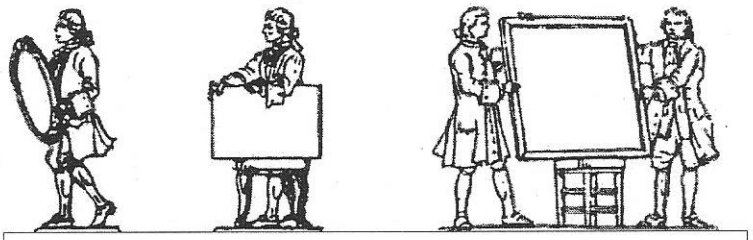
Zeichnung: K.Heinrichs | Gravur: K.-W.Rieger | Herausgeber: Schulz/Donner

Friedrich II. beim Ankauf von Gemälden

Mö 49/1 Friedrich II. Gemälde betrachtend
Mö 49/2 Gemälde auf Staffelei
Mö 49/3 Hut und Degen Friedrich II. auf Stuhl liegend
Mö 49/4 Kavalier Gemälde durch Gläser betrachtend
Mö 49/5 Gemäldeverkäufer
Mö 49/6 Diener Gemälde bringend
Mö 49/7 Diener mit Gemälde wartend
Mö 49/8 zwei Diener großes Gemälde haltend



Mö 49/2 Mö 49/1 Mö 49/3 Mö 49/4 Mö 49/5



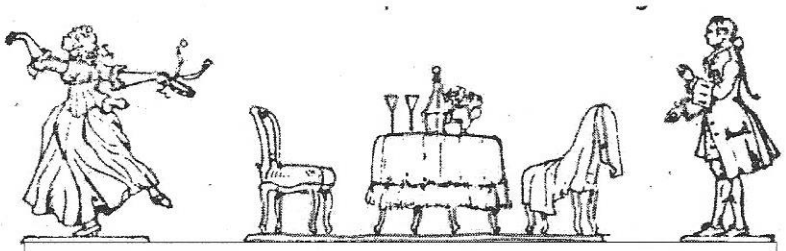
Mö 49/6 Mö 49/7 Mö 49/8

ZINNFIGUREN aus KÖNIGS WUSTERHAUSEN

Zeichnung: K.Heinrichs | Gravur: K.-W.Rieger | Herausgeber: Schulz/Donner

Tänzerin Barberina Campini bei Friedrich II.

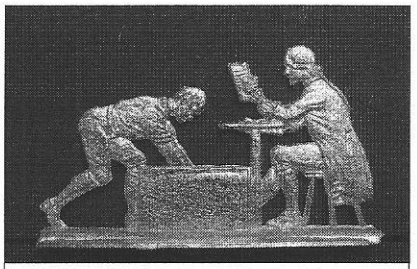
Mö 51/1 Barberina tanzend
Mö 51/2 Friedrich applaudierend
Mö 51/3 Tisch mit Stühlen



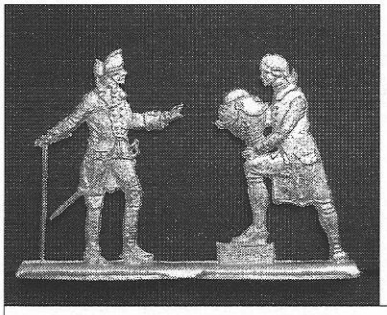
Mö 51/1 Mö 51/3 Mö51/2

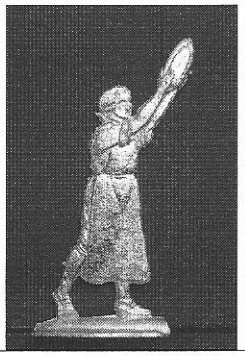
Friedrich II. besichtigt die KPM (Königlich Preussische Porcellan Manufaktur)

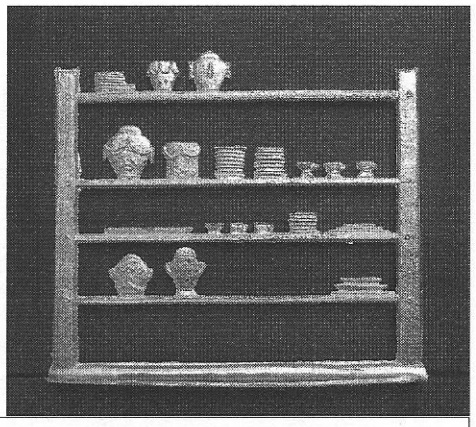
Mö 48/1 Friedrich II.
Mö 48/2 Meister Vase zeigend
Mö 48/3 Schreiber mit Liste und Geselle Ware verpackend
Mö 48/4 Geselle Teller in Regal stellend
Mö 48/5 Regal mit Porcellanwaren



Mö 48/3







Mö 48/1 Mö 48/2 Mö 48/4 Mö 48/5

ZINNFIGUREN aus KÖNIGS WUSTERHAUSEN

Zeichnung: K.Heinrichs Gravur: K.-W.Rieger Herausgeber: Schulz/Donner

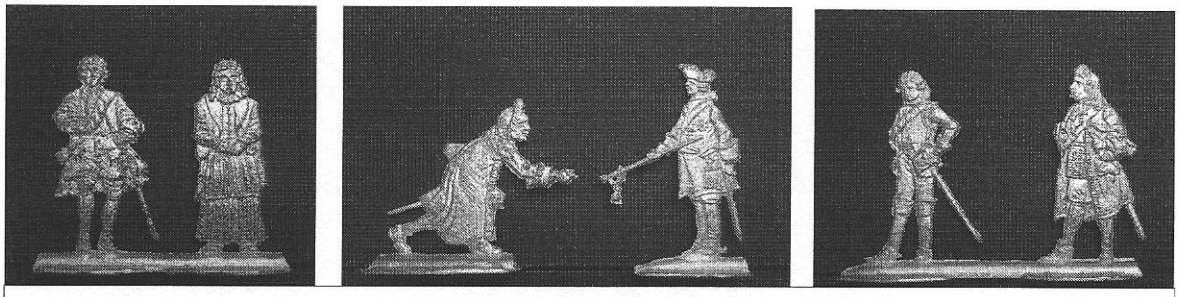
Huldigung der schlesischen Stände vor Friedrich II. in Breslau am 7.11.1741

Mö 50/1 Friedrich II. Huldigung entgegennehmend
Mö 50/2 Landeshauptmann v.Prittwitz
Mö 50/3 August Wilhelm v.Preußen
Mö 50/4 Minister v.Podewils
Mö 50/5 Feldmarschall v.Schwerin
Mö 50/6 Ratsherr
Mö 50/7 Leopold v.Anhalt-Dessau

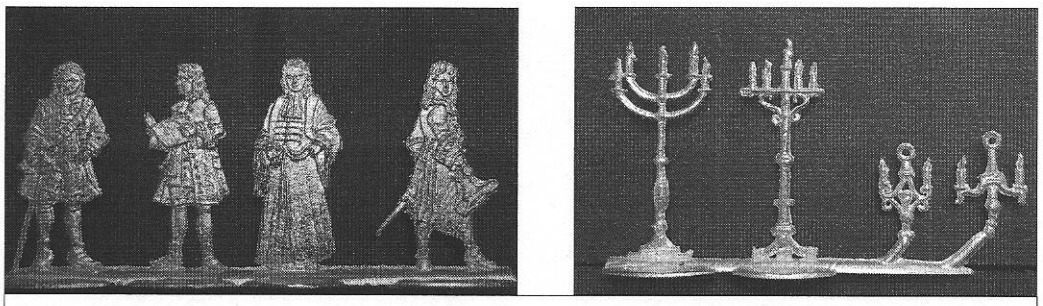
Vertreter der schlesischen Stände:

Mö 50/8 der Bürgerschaft
Mö 50/9 der Katholischen Kirche
Mö 50/10 der Zünfte

Mö 46/6 Kerzenständer und -leuchter



Mö 50/5 Mö 50/6 Mö 50/2 Mö 50/1 Mö 50/3 Mö 50/4



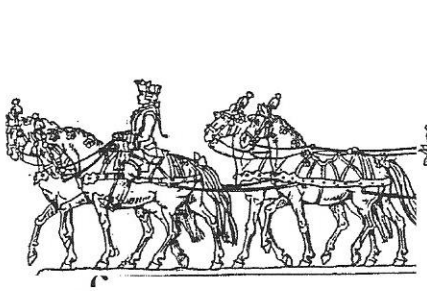
Mö 50/7 Mö 50/8 Mö 50/9 Mö 50/10 Mö 46/6

ZINNFIGUREN aus KÖNIGS WUSTERHAUSEN

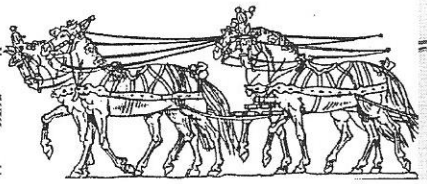
Zeichnung: K.Heinrichs | Gravur: K.-W.Rieger | Herausgeber: Schulz/Donner

Ausfahrt der Königin Elisabeth-Christine mit der Schwester Friedrich II.

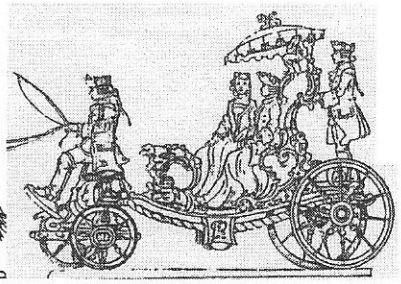
Mö 38/1 Diener vorlaufend
Mö 38/2 Diener
Mö 38/3 Doppelvorspann mit aufgesessenem Kutscher
Mö 38/4 Doppelvorspann
Mö 38/5 Kutsche der Königin Elisabeth-Christine
Mö 38/6 begleitender Kavalier auf hochgehendem Pferd
Mö 38/7 begleitender Kavalier im Schritt
Mö 38/8 begleitender Kavalier im Schritt
Mö 38/9 Kavalier grüßend
Mö 38/10 Herr grüßend
Mö 38/11 Dame
Mö 38/12 Jugendlicher grüßend
Mö 38/13 Hund
Mö 38/14 Dame mit Fächer stehend
Mö 38/15 Herr grüßend



Mö 38/3



Mö 38/4



Mö 38/5

Mö 38/1

Mö 38/6

Mö 38/2

Mö 38/7

Mö 38/8

Mö 38/9

Mö 38/10

Mö 38/11

Mö 38/12

Mö 38/13

Mö 38/14

Mö 38/15

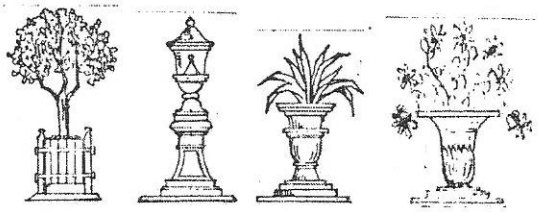
ZINNFIGUREN aus KÖNIGS WUSTERHAUSEN

Zeichnung: K.Heinrichs | Gravur: K.-W.Rieger | Herausgeber: Schulz/Donner 1990

Ein Gartenfest bei Friedrich II.

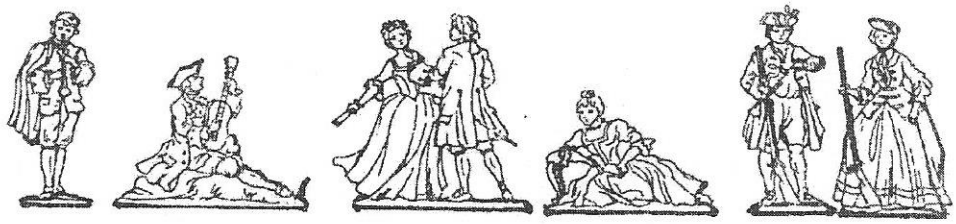
Mö 33/1 Mädchen auf Schaukel
Mö 33/2 Kavalier an der Schaukel
Mö 33/3 Paar zuschauend
Mö 33/4 Paar sich unterhaltend
Mö 33/5 Dame im Gespräch
Mö 33/6 Dame mit Fächer
Mö 33/7 Kavalier mit Stock
Mö 33/8 Musiker mit Trommel
Mö 33/9 Musiker auf Balustrade sitzend Laute spielend
Mö 33/10 Zeremonienmeister zeigend
Mö 33/11 zwei Mohren Tisch tragend
Mö 33/12 Diener Getränke reichend
Mö 33/13 Mohr mit Schirmchen gehend
Mö 33/14 Mohr Obst reichend
Mö 33/15 Mohr Stuhl bringend
Mö 33/16 Mohr Stuhl abstellend
Mö 33/17 Mädchen tanzend
Mö 33/18 Troubadour singend
Mö 33/19 Musiker Oboe spielend
Mö 33/20 Kavalier sitzend Laute spielend
Mö 33/21 Paar tanzend
Mö 33/22 Mädchen sitzend zuschauend

Mö 33/25 Mö 33/26



Mö 33/29

Mö 33/23 Kavalier im Jagdkostüm
Mö 33/24 Dame im Jagdkostüm
Mö 33/25 Friedrich II. mit Querflöte stehend
Mö 33/26 Dame Laute spielend
Mö 33/27 Tänzerin
Mö 33/28 Mohr Flaschen aus Schale nehmend
Mö 33/29 Parkzubehör

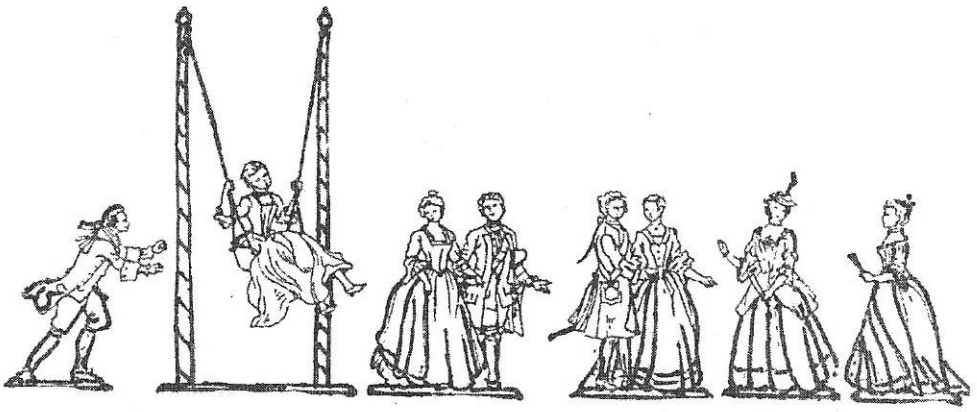


Mö 33/19 Mö 33/20 Mö 33/21 Mö 33/22 Mö 33/23 Mö 33/24

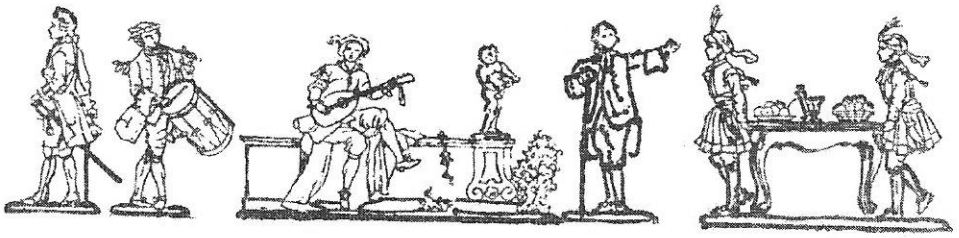
ZINNFIGUREN aus KÖNIGS WUSTERHAUSEN

Zeichnung: K.Heinrichs | Gravur: K.-W.Rieger | Herausgeber: Schulz/Donner 1990

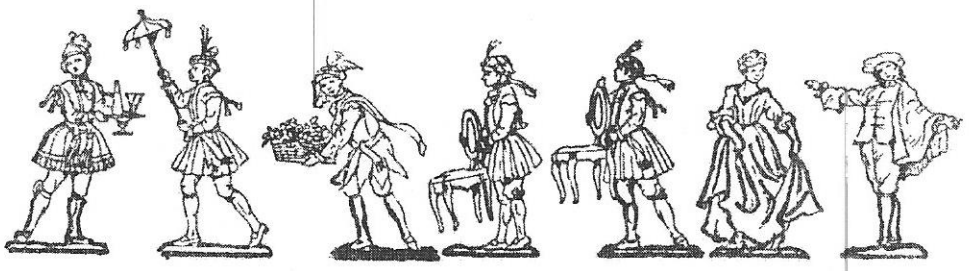
Ein Gartenfest bei Friedrich II.



Mö 33/2 Mö 33/1 Mö 33/3 Mö 33/4 Mö 33/5 Mö 33/6



Mö 33/7 Mö 33/8 Mö33/9 Mö 33/10 Mö 33/11



Mö 33/12 Mö 33/13 Mö 33/14 Mö 33/15 Mö 33/16 Mö 33/17 Mö 33/18

Mö 33/25 Mö 33/27 Mö 33/26 Mö 33/28

ZINNFIGUREN aus KÖNIGS WUSTERHAUSEN

Zeichnung: K.Heinrichs | Gravur: H.G.Lecke | Herausgeber: G.Tobinnus 1980

Friedrich II. auf Inspektionsreise (Kartoffelernte)

Mö 2/1 Friedrich der Große stehend
Mö 2/2 Bauer gebückt Kartoffel reichend
Mö 2/3 Adjudant Friedrich II. stehend Hände auf dem Rücken
Mö 2/4 Gutsverwalter stehend, Hut in der Hand
Mö 2/5 Sekretär stehend, Hut vor der Brust haltend
Mö 2/6 Frau mit Kind stehend
Mö 2/7 Frau stehend mit Kartoffelkorb
Mö 2/8 Frau gehend mit Rechen
Mö 2/9 Bauer stehend auf Spaten gestützt
Mö 2/10 Junge gehend mit Kartoffelkorb
Mö 2/11 Diener stehend
Mö 2/12 Diener gehend
Mö 2/13 Reisekutsche Friedrich des Großen
Mö 2/14 Vorspann im Halt, Deichselpferde
Mö 2/15 Vorspann im Halt, Reiter aufgesessen
Mö 2/16 Vorspann im Halt
Mö 2/17 Kutscher abgesessen mit Leine und Peitsche
Mö 2/18 Kartoffelpflanzen
Mö 2/19 Kartoffelsäcke
Mö 2/20 Kartoffelfeuer

Nach Ende des Siebenjährigen Krieges widmete sich Friedrich II. verstärkt dem Wiederaufbau seiner Länder sowie verschiedener Reformen, so der Agrarreform. Sehr energisch setzte sich der König für den Kartoffelanbau ein, weil diese als Nahrungsmittel, Futter oder Rohstoff dienen konnte, auf sandigen Böden bei geringen Ansprüchen wächst und somit bei mageren Getreideernten Versorgungslücken abdecken konnte. Hungersnöte 1770/72 nach katastrophalen Getreideernten bewiesen die Richtigkeit dieser Reform.
Eine Anweisung von 1763/64 verlangte „ ... nachdrücklich darauf zu halten, damit die Untertanen auf dem Lande fleißig Erdäpfel oder Tartoufflen bestellen."
Auf ausgedehnten Inspektionsreisen war es Friedrich II. möglich, die Durchsetzung seiner Anweisungen zu kontrollieren. Nicht selten ließ er sich in Gegenwart des Gutsinspektors den Kartoffelanbau vor Ort zeigen. Solch eine Szene wird durch diese Serie dargestellt.

ZINNFIGUREN aus KÖNIGS WUSTERHAUSEN

Zeichnung: K.Heinrichs | Gravur: H.G.Lecke | Herausgeber: G.Tobinnus 1980

Friedrich II. auf Inspektionsreise (Kartoffelernte)

Mö 2/3

Mö 2/1

Mö 2/2

Mö 2/6

Mö 2/12

Mö 2/11

Mö 2/4

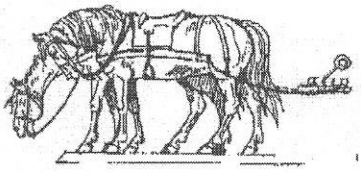
Mö 2/5

Mö 2/7

Mö 2/9

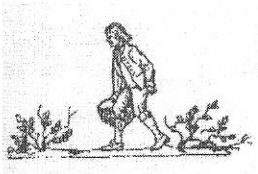
Mö 2/8

Mö 2/17

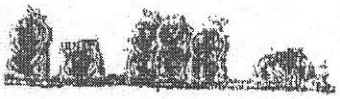


Mö 2/16

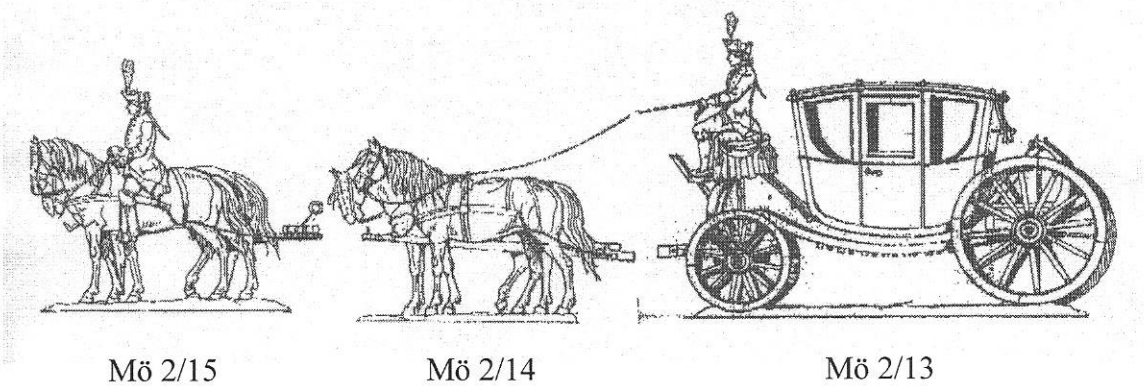
Mö 2/18



Mö 2/10



Mö 2/19



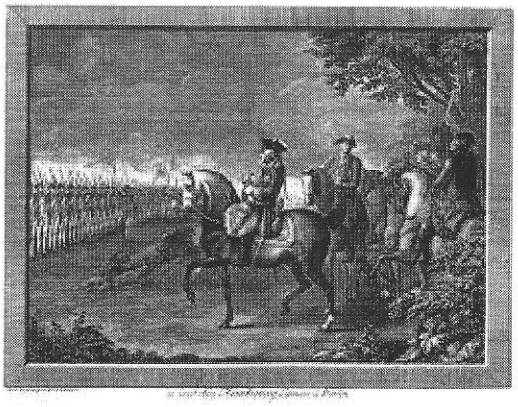
Mö 2/15 | Mö 2/14 | Mö 2/13

ZINNFIGUREN aus KÖNIGS WUSTERHAUSEN

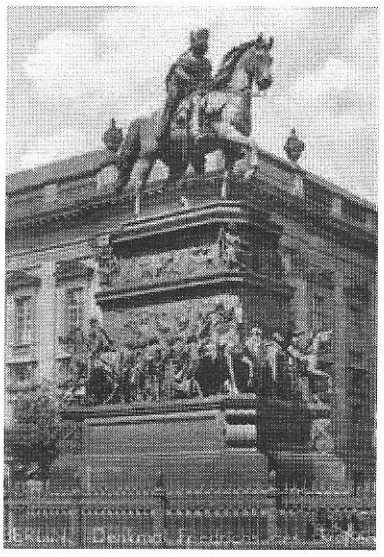
Zeichnung: U.Griethe Gravur: U.Griethe Herausgeber: U.Griethe/Potsdam 1985

Portraitfiguren

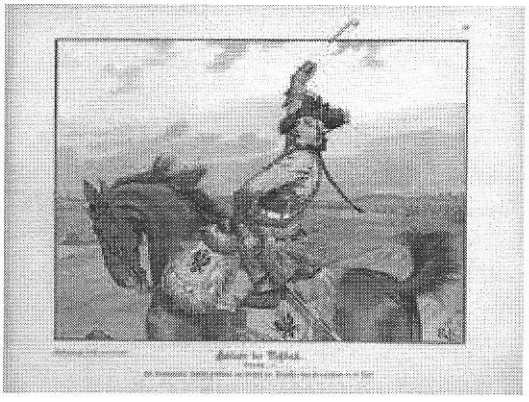
P 1 Friedrich der Große zu Pferd
(nach D.Chodowiecki)



P 2 Friedrich der Große zu Pferd
(nach C.D.Rauch)



P 3 General F.W.v.Seydlitz zu Pferd
(bei Roßbach Angriffsignal gebend)



ZINNFIGUREN aus KÖNIGS WUSTERHAUSEN

Zeichnung: U.Griethe | Gravur: U.Griethe | Herausgeber: U.Griethe 1986-91

Friedrich II. mit Stab zu Fuß

Gr 1 Friedrich II. Ansprache haltend
Gr 2 H.J.v.Zieten frontal
Gr 3 F.W.v.Seydlitz frontal
Gr 4 C.H.v.Wedell im Mantel
Gr 5 K.L.v.Normann
Gr 6 Dragoneroffizier
Gr 7 Ferdinand v.Braunschweig mit Plan
Gr 8 M.v.Anhalt-Dessau mit Mantel
Gr 9 Ferdinand v.Preussen
Gr10 Kürassieroffizier
Gr11 G.W.v.Driesen im Pelz
Gr12 H.A.v.Kahlden frontal
Gr13 J.P.v.Werner

Gr14

Gr14 Standartenjunker der Garde du Corps zu Pferd halbfrontal
Gr15 Kürassier abgesessen, Pferd am Zügel I
Gr16 Kürassier abgesessen, Pferd am Zügel II

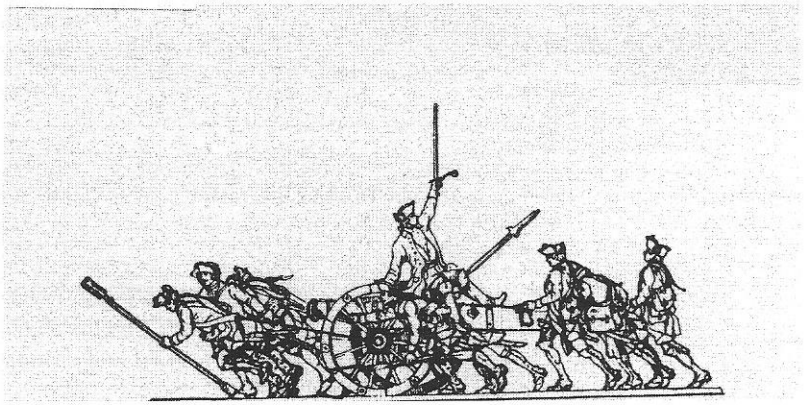
Gr2 Gr3 Gr4 Gr5 Gr6 Gr7 Gr8 Gr1 Gr9 Gr10

Gr11 Gr12 Gr13 Gr15 Gr16

ZINNFIGUREN aus KÖNIGS WUSTERHAUSEN

General v. Hülsen bei Torgau am 3.11.1760

Zeichnung: H.G.Lecke Gravur: H.G.Lecke Herausgeber: G.Tobinnus 1984

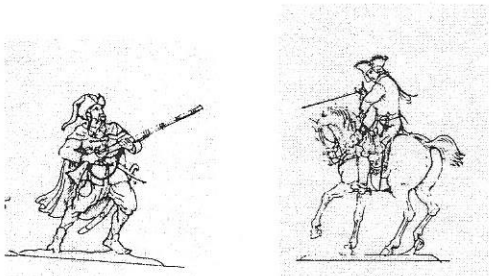


Mö 1/1 General v. Hülsen verwundet auf Geschütz sitzend

Nachdem der preußische Angriff auf Dauns Stellung mehrfach abgeschlagen wurde, nimmt der König seine Truppen in eine Aufnahmestellung zurück. Inzwischen hat Zieten seinen Angriff im Rücken der Österreicher begonnen. Angespornt vom erneuten Schlachtenlärm führt General von Hülsen, verwundet auf einer Kanone sitzend, die 1.Bataillone der gerade eingetroffenen Regimenter 22 und 16 in einem überraschenden Stoß über den Vogelberg Zieten entgegen. Dem Nachtangriff schlossen sich die Reste der anderen Regimenter an. Gegen 21.45 Uhr wurden die Kämpfe eingestellt, die Österreicher zogen sich teils zurück oder gingen in Gefangenschaft – die Preußen hatten das Schlachtfeld behauptet.

Friedrich II. entgeht durch Geistesgegenwart einer Gefahr 1758

Zeichnung: H.G.Lecke Gravur: H.G.Lecke Herausgeber: G.Tobinnus 1985



Mö 1/2 Friedich der Große und der Pandur

Auf einem Erkundungsritt in Mähren 1758 bemerkte der König plötzlich, wie ein Kroat aus dem Hinterhalt das Gewehr auf ihn anlegte. Gefaßt rief Friedrich : „ Kerl, er hat ja gar kein Pulver auf der Pfanne!“. Verblüfft ließ der Kroat seine Waffe fallen und lief davon.

ZINNFIGUREN aus KÖNIGS WUSTERHAUSEN

Friedrich II. in der Schlacht bei Torgau am 3.11.1760

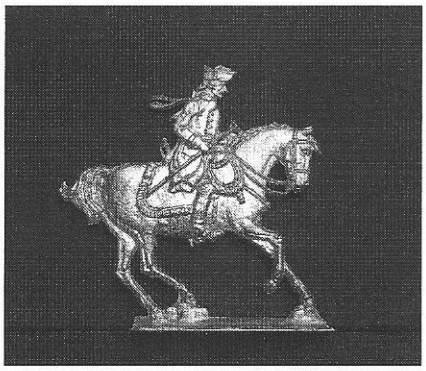
Zeichnung: Oehlschlägel Gravur: H.G.Lecke Herausgeber: G.Tobinnus 1960

Mö 1/3 Friedrich II. getroffen bei Torgau

In der äußerst verlustreichen Schlacht von Torgau hatte der König sich selbst fortwährend dem feindlichen Feuer rücksichtslos ausgesetzt, zwei seiner Flügeladjudanten und zwei Pagen wurden an seiner Seite verwundet, ihm selbst wurden drei Pferde unter dem Leib erschossen. Gegen Ende der Kämpfe seines Flügels trifft ihn eine matte Kartätschenkugel vor die Brust und er sinkt lautlos vom Pferde. Der Flügeladjudant, Hauptmann Behrenhorst, der neben ihm reitet, fängt ihn auf. Friedrich der Große wird, augenblicklich bewußtlos, von seiner Umgebung in den Wald getragen. Dort öffnet ihm Behrenhorst seine Kleider. Es zeigte sich keine ernsthafte Verletzung. Die Kugel war durch Überrock, Leibrock und Weste gedrungen und hatte so ihre Kraft eingebüßt, nur die Heftigkeit des Schlages hatte den König für einige Augenblicke des Atems beraubt. Mit den Worten „Ce n`est rien" (Es ist nichts!) stieg er wieder auf sein Pferd und widmete seine ganze Aufmerksamkeit erneut der Schlacht.

Friedrich II. zu Pferd

Zeichnung: K.Heinrichs Gravur: H.G.Lecke Herausgeber: C.-P.Golberg

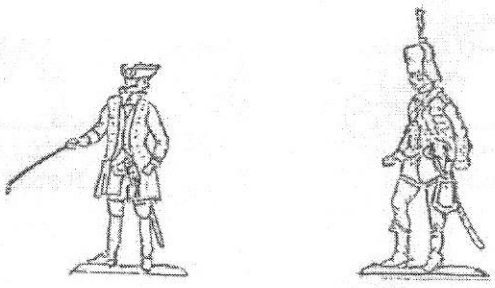


Mö 1/10

ZINNFIGUREN aus KÖNIGS WUSTERHAUSEN

Friedrich II. in Besprechung mit General Hans Joachim von Zieten

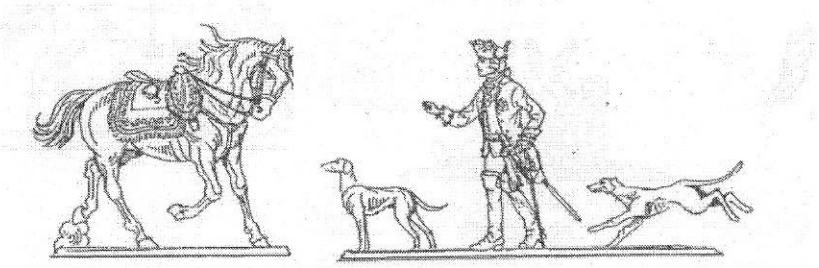
Zeichnung: K.Heinrichs Gravur: H.G.Lecke Herausgeber: C.-P.Golberg



Mö 1/4 Friedrich II. H.J.v.Zieten

Friedrich II. und sein Pferd Condè

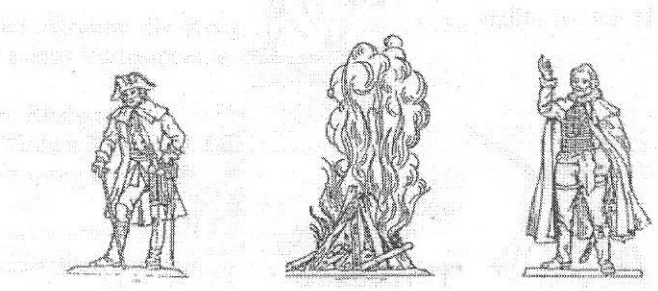
Zeichnung: K.Heinrichs Gravur: R.Grünewald Herausgeber: C.-P.Golberg 1982



Mö 1/5 Condè Friedrich II. mit Windspielen

Kriegsrat im Lager von Bunzelwitz 1761

Zeichnung: K.Heinrichs Gravur: H.G.Lecke Herausgeber: G.Prange/Hamburg

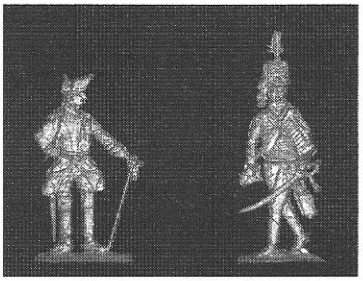


Mö 1/6 Friedrich II. Lagerfeuer General Hans Joachim von Zieten

ZINNFIGUREN aus KÖNIGS WUSTERHAUSEN

Friedrich II. wird eine Depesche überbracht

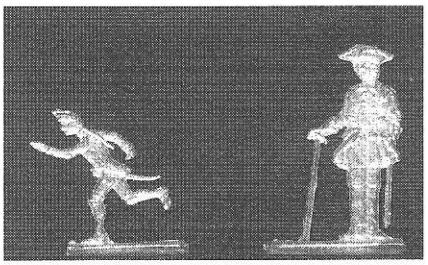
Zeichnung: M.Knoll Gravur: M.Knoll Herausgeber: K.u.W.Wohlmann 1984



Mö 1/7 Friedrich II. Husaren-Offizier mit Depesche

Friedrich II. und der Kadett

Zeichnung: M.Knoll Gravur: M.Knoll Herausgeber: G.Tobinnus

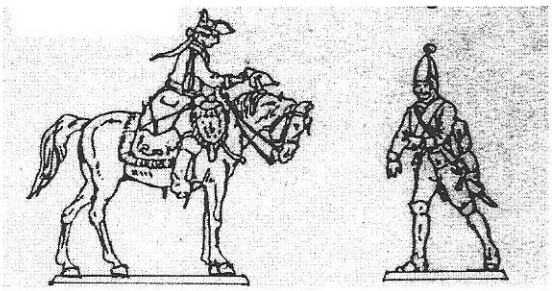


Mö 1/8 Kadett laufend Friedrich II.

Einem Kadetten der seinen Kameraden als letzter in die Lehranstalt folgte, rief Friedrich, der zur Inspektion auf dem Anstaltshof war, hinterher: „ Beeil er sich, die Österreicher warten nicht! “ (In Anspielung auf Hochkirch 1758).

Friedrich II. in der Schlacht bei Burkersdorf am 21.7.1762

Zeichnung: K.Heinrichs Gravur: K.-W.Rieger Herausgeber: Schulz/Donner



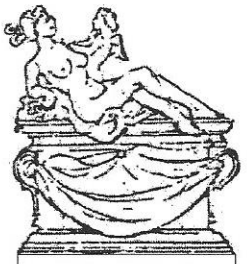
Mö 1/9 Friedrich II. reicht einem verwundeten Grenadier sein Taschentuch

ZINNFIGUREN aus KÖNIGS WUSTERHAUSEN

Zeichnung: K.Heinrichs | Gravur: K.-W.Rieger | Herausgeber: Schulz/Donner

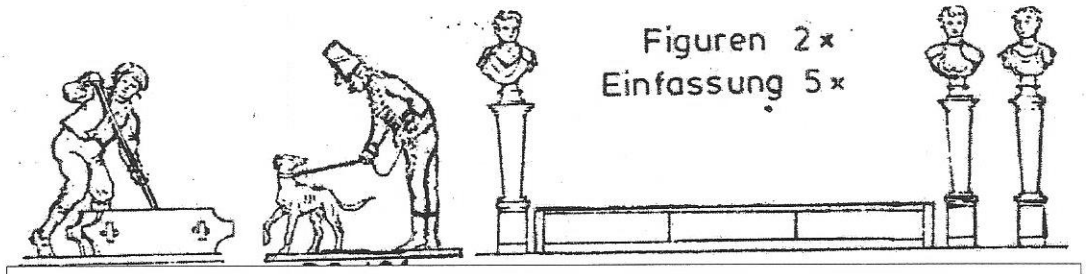
Friedrich II. besichtigt mit dem Marquis d`Argens den Gruftbau in Sanssouci

Mö 47/1 Friedrich II. auf Gruft zeigend
Mö 47/2 Marquis d`Argens
Mö 47/3 Kammerhusar mit Windhund
Mö 47/4 Handwerker mauernd
Mö 47/5 Handwerker Steine reichend
Mö 47/6 Handwerker am Mörteltrog
Mö 47/7 Mamorskulptur Flora mit Zephyr
Mö 47/8 Mamorbüsten Römische Kaiser (2x benötigt)
Mö 47/9 Einfassung (5x benötigt)
Mö 47/10 Handwerkerutensilien

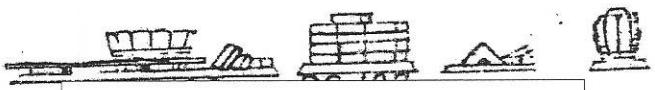


Mö 47/7

Mö 47/1 Mö 47/2 Mö 47/4 Mö 47/5



Mö 47/6 Mö 47/3 Mö 47/9 Mö 47/8



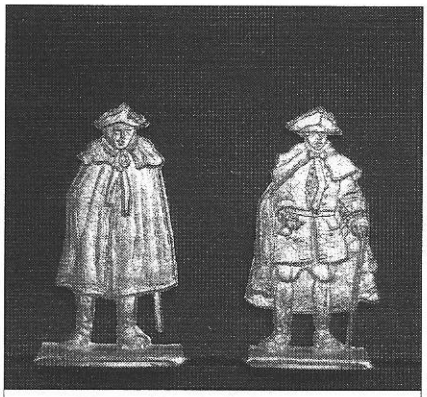
Mö 47/10

ZINNFIGUREN aus KÖNIGS WUSTERHAUSEN

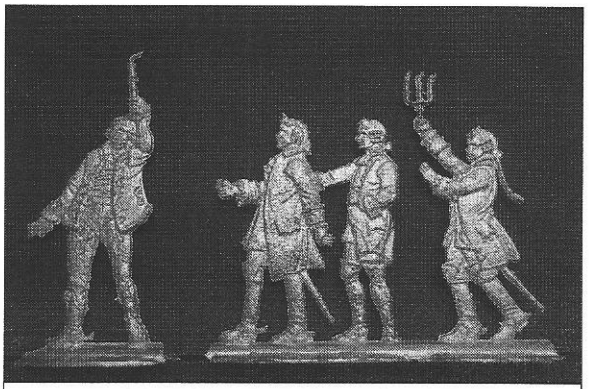
Zeichnung: K.Heinrichs | Gravur: K.-W.Rieger | Herausgeber: Schulz/Donner

Friedrich II. im Schloss Lissa

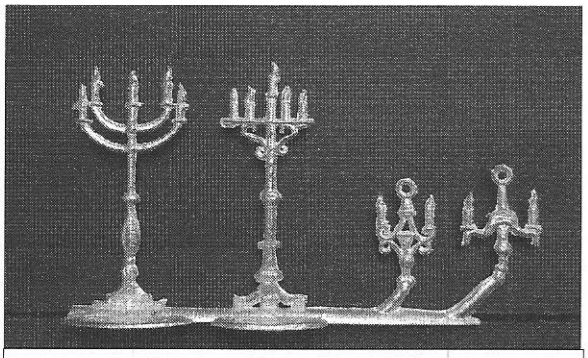
Mö 46/1 Friedrich II. eintretend
Mö 46/2 Adjudant eintretend
Mö 46/3 österreichischer Husarenoffizier mit Kerzenhalter
Mö 46/4 österreichische Offiziere erstaunt zurückweichend
Mö 46/5 österreichischer Offizier mit Kerzenhalter
Mö 46/6 Kerzenständer und -leuchter



Mö 46/2 Mö 46/1



Mö 46/3 Mö 46/4 Mö 46/5



Mö 46/6

Nach der Schlacht von Leuthen verfolgt der König die fliehenden Österreicher bis in die Dunkelheit, nur begleitet von drei Grenadierbataillonen und den Seydlitz-Kürassieren. Er erreicht das Schloss Lissa und beschließt, dort Quartier zu nehmen. Als er – nur von den Adjudanten begleitet – durch das Portal tritt, muß er feststellen, daß das Schloss von österreichischen Offizieren belegt ist. Diese sind höchst erstaunt als Friedrich II. sie mit den Worten begrüßt: „ Bonsoir, Messieurs! Kann man hier auch noch unterkommen? „

ZINNFIGUREN aus KÖNIGS WUSTERHAUSEN

Zeichnung: K.Heinrichs/M.Knoll/K.Breyer Gravur: H.Lecke/M.Knoll/R.Sonntag Herausgeber: G.Tobinnus 1981

Die Garde du Corps des Königs in Attacke und Kampf 1740-63

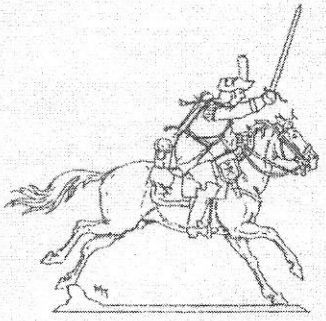
Mö 3/0 Offizier (v.Wacknitz bei Zorndorf)
Mö 3/1 Offizier Pallasch in Stichlage
Mö 3/2 Wachtmeister Pallasch aufgesetzt
Mö 3/3 Trompeter Pallasch vorgestreckt
Mö 3/4 Standartenjunker
Mö 3/5 Reiter Pallasch vorgestreckt I
Mö 3/6 Reiter Pallasch vorgestreckt II
Mö 3/7 Reiter Pallasch aufgesetzt
Mö 3/8 Reiter einhauend
Mö 3/9 Reiter einhauend, Pferd hochgehend
Mö 3/10 Reiter stürzend
Mö 3/11 Reiter gefallen neben seinem Pferd
Mö 3/12 Reiter zu Fuß in Abwehr
Mö 3/13 Pferd tot

Mö 3/0

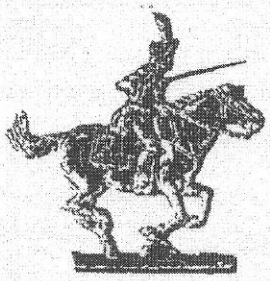
Aus der 1641 formierten „Leibkompanie zu Roß" entstehen 1692 die Garde du Corps. Im Jahre 1708 aufgehoben, errichtete Friedrich II. eine Eskadron Garde du Corps bereits einen Tag nach der Beisetzung seines Vaters wieder neu.
Die Garde du Corps rekrutierte sich aus Abgaben gedienter Reiter sämtlicher Kavallerieregimenter und wurde so immer mehr regelrechte Lehr- und Mustertruppe.
Im März 1741 rückte die Eskadron mit ins Feld nach Schlesien, vorrangig als Leibwache des Königs. Bei Hohenfriedberg 1745 im Verband mit KR 2 und KR 11 erlebte die Garde du Corps ihre Feuertaufe. Sie jagten die sächsische Kavallerie in die Flucht, überritten 2 Infanteriebataillone und konnten so 7 Standarten und 5 Fahnen erobern. Weitere Einsätze folgten bei Soor 1745 und bei Lobositz 1756.
Nach der Kapitulation der Sachsen bei Pirna 1756 stellte der König aus den sächsischen Garde du Corps 2 neue preußische Eskadrons auf, so entstand das Regiment Garde du Corps zu 3 Eskadrons. Nach Prag 1757 und Kolin folgt Roßbach. Unter Seydlitz attackiert es die österreichischen Kürassierregimenter Brettlach und Trautmannsdorf. Diese sowie 2 französische Kavallerieregimenter werden geworfen und 4 Standarten und 2 Pauken erobert, in der Verfolgung des Gegners werden noch viele Gefangene gemacht. Auch bei Leuthen bewährt es sich glänzend. Bei Zorndorf 1758 erlebt es wieder eine Sternstunde, wo es unter Seydlitz im Verband der Gardebrigade die russische Reiterei mit zerschlägt, fünf russische Infanteriekarrees zersprengt und dabei 15 Geschütze und 5 Fahnen erobert. Rittmeister von Wacknitz (´58-´60 Chef des Regiments) bei Zorndorf : „ Eine Schlacht darf nicht verloren gehen, ohne daß die Garde du Corps attackiert haben!". Nach Hochkirch folgen lange keine Kampfeinsätze . Erst Torgau 1760 ,Burkersdorf 1762 und Reichenbach sehen die Garde du Corps wieder im Gefecht.
Für die Figuren der **Garde du Corps des Königs in Attacke und Kampf** bestehen somit vielfältige Einsatzmöglichkeiten.

ZINNFIGUREN aus KÖNIGS WUSTERHAUSEN

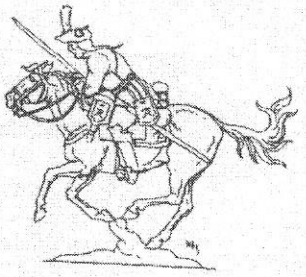
Die Garde du Corps des Königs in Attacke und Kampf 1740-63



Mö 3/3



Mö 3/1

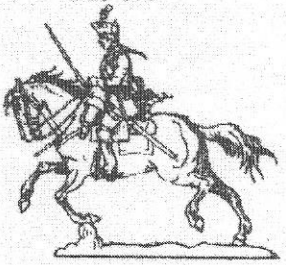


Mö 3/2

Mö 3/6

Mö 3/4

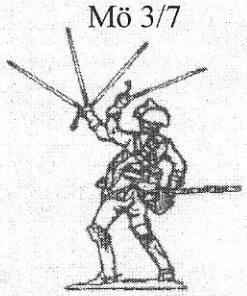
Mö 3/5



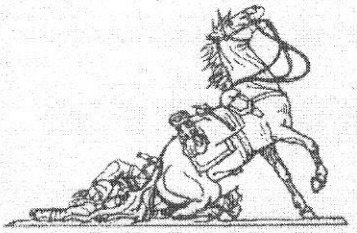
Mö 3/7

Mö 3/10

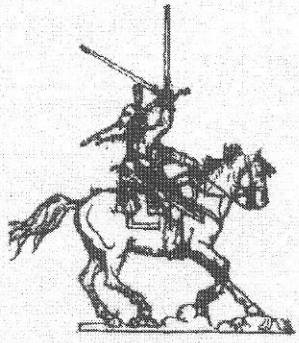
Mö 3/9



Mö 3/12



Mö 3/11



Mö 3/8

Mö 3/ 13

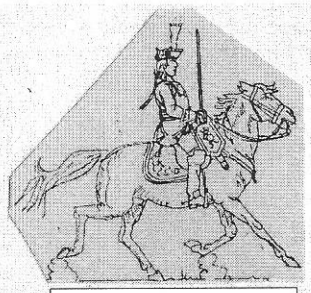
ZINNFIGUREN aus KÖNIGS WUSTERHAUSEN

Zeichnung: R.Grünewald Gravur: H.G.Lecke Herausgeber: R.Grünewald 1970

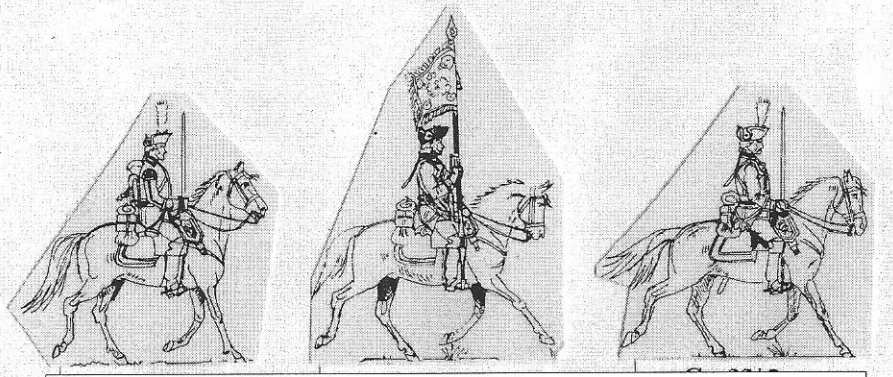
Kürassiere

Im Trab:

Mö 56/1 Offizier
Mö 56/2 Wachtmeister
Mö 56/3 Standartenjunker
Mö 56/4 Trompeter
Mö 56/5 Kürassier I
Mö 56/6 Kürassier II

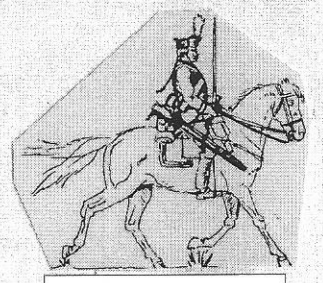


Mö 56/1



Mö 56/4 Mö 56/3 Mö 56/2

Mö 56/6



Mö 56/5